

Stiftung Bildung und Wissenschaft

Die Stiftung Bildung und Wissenschaft stellt im Rahmen ihres Förderprogramms

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Mittel für Forschungsprojekte bereit. Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte, die sich mit der deutschen und europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, bevorzugt nach dem Zweiten Weltkrieg, auseinandersetzen.

Die Projektförderung hat zum Ziel, besonders qualifizierten Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit zu geben, ihre Dissertationen auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in einem anspruchsvollen, von der Zusammenarbeit geprägten Forschungsumfeld anzufertigen. Die Stipendien sollen die Doktoranden in die Lage versetzen, ihre Arbeitszeit ausschließlich auf die Anfertigung der Dissertation und damit zusammenhängende Forschungsbemühungen zu konzentrieren.

Die Ausschreibung richtet sich an Historische, Wirtschaftswissenschaftliche und Sozialwissenschaftliche Fachbereiche bzw. Institute der Universitäten und Einrichtungen mit Doktorandenausbildung.

Es können Personalmittel für bis zu zwei Doktorandenstipendien über eine Laufzeit von 2 Jahren (à 1.300 € monatlich) sowie Reise- und Sachmittel im Rahmen der Forschungsarbeit dieser Doktoranden bis zu einem Gesamtbetrag von 18.000 € bewilligt werden. Für den Fall, dass ein aus Grundaussstattungsmitteln finanzierter Projektkoordinator (Post-doc) ein eigenes Teilprojekt bearbeitet, kann die Förderung auch auf die Reise- und Sachkosten dieses dritten Teilprojekts ausgedehnt werden. Die Förderung ist auf zwei Jahre begrenzt.

Wir bitten, zunächst eine Voranfrage mit einer kurzen Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten) bis zum 1. September 2011 an die Stiftung zu richten (1. Stufe des Auswahlverfahrens).

Im Falle der positiven Benachrichtigung bitten wir um Ihre Anträge (Gesamtumfang 15-20 Seiten) mit folgenden Angaben (2. Stufe des Auswahlverfahrens)

- 1) Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten
- 2) Aufgabenstellung und Ziele des Vorhabens
- 3) Arbeitsprogramm mit einem Zeitplan
- 4) Aufstellung und Begründung der beantragten Sach- und Reisemittel

Frist für die Einreichung der Anträge ist der 1. März 2012. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie im Internet unter www.stiftung-bildung-und-wissenschaft.de. Die Voranfragen und die Anträge sind, möglichst auf elektronischem Wege, zu richten an die

Stiftung Bildung und Wissenschaft
im Stiffterverband für die Deutsche Wissenschaft
Barkhovenallee 1, 45239 Essen
Tel. 0201/84 01 151 / Fax 0201/84 01 255 / Email: ulrike.johanning@stiffterverband.de